



Wer wir sind

Die Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. pol. Karl-Ulrich Rudolph GmbH mit Stammsitz in Witten und Tochtergesellschaften in Dresden und Nordhorn, Partnerbüros in England und Prag sowie einem Projektbüro in Armenien beschäftigt heute über 60 Mitarbeiter – größtenteils in fester und langjähriger Tätigkeit. So zählen wir einige unserer hochqualifizierten Ingenieure und Ökonomen bereits seit fast 30 Jahren – also seit der Gründung unserer Beratungsgesellschaft – zu unserem Mitarbeiterstab. Unser Portfolio umfasst Beratungs- und Ingenieurleistungen in den Bereichen der Wasserver- und Abwasserentsorgung, der Abfallwirtschaft sowie Organisation und Management.

Technik und Management

Unser Ansatzpunkt ist aktueller denn je: technisches Knowhow kombiniert mit wirtschaftlichem Sachverstand. Schon der Student der Ingenieurwissenschaften, Karl-Ulrich Rudolph, sah die Möglichkeiten, die diese Kombination bietet, und beschloss, neben dem ingenieurwissenschaftlichen Studium auch Betriebswirtschaft zu studieren. Mit seiner zweifachen Promotion legte unser Geschäftsführer Prof. Dr. Dr. Rudolph schließlich den Grundstein für die deutschlandweit einzigartige Verbindung aus technischem und ökonomischem Knowhow. Mit diesem beraterischen Weitblick erzielt unser Team aus Ingenieuren und Wirtschaftswissenschaftlern hochwertige technische und umweltgerechte Lösungen sowie ein Optimum der Kosten für unsere Kunden.

Was uns auszeichnet

In der Fachwelt sind wir v. a. durch unsere Konzepte zur Kostenoptimierung und Privatisierung bekannt geworden. So wurde unter unserer Mitwirkung 1981 das erste Betreibermodell in Niedersachsen, 1984 das erste deutsche Kooperationsmodell sowie 1987



Kläranlage Bitterfeld

das erste deutsche Teilhoheitsmodell entwickelt und realisiert. Zu den bekanntesten deutschen Referenzen gehören Großvorhaben wie die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Gebiet Rostock – 485 Millionen Euro Investitionsvolumen –, oder die Kläranlage Bitterfeld – 422.000 Einwohnerwerte.

Auch international konnten wir unsere Erfahrungen in Privatisierungsprojekten und bei der Erstellung von Kostenoptimierungsprogrammen anwenden. 2006 gingen wir sogar mit einem neu entwickelten Franchisekonzept in der Kategorie Wassermanagement aus dem globalen Wettbewerb der Weltbank *Development Marketplace* als Sieger hervor.

Als Planungsbüro für Kanalsanierungsmaßnahmen führten wir 2005 europaweit das erste Wickelrohrrelining in der Dimension DN 1050 PE-HD über rund 600 m in Emmerich am Rhein durch.

Unsere Innovationen haben wir uns patentieren lassen. Unter unseren 14 Patenten findet sich auch das sogenannte Nordhorer Verfahren, eine Methode zur Nachbehandlung von stabilisiertem Klärschlamm, dank der eine weitere Volumenreduktion erreicht werden kann.



Klärschlammbehandlung in Nordhorn

Wissenschaft und Praxis

Wissenschaft belebt Praxis, Praxis belebt Wissenschaft – Die Zusammenarbeit mit der Privaten Universität Witten/Herdecke gGmbH, an der Prof. Rudolph als Direktor des Instituts für Umwelttechnik und Management (IEEM) wirkt, stellt eine besonders glückliche Verbindung dar. Denn als innovatives Beratungsunternehmen legen wir höchsten Wert auf die Nutzbarmachung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse. Dank unserer Kontakte können wir unseren Kunden die modernsten und leistungsfähigsten Technologien, die neuesten und kosteneffizientesten Lösungskonzepte und – nicht zuletzt – die bestgeeigneten Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten in der Praxis anbieten.



Schönungsteich